

**Antrag Nr. 23-F-63-0033**  
**Die Linke, Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Volt**

---

**Betreff:**

Auswirkungen des Deutschland-Tickets auf das Wiesbadener Tarifsystem  
- Antrag der Fraktionen Die Linke, Bündnis 90/Die Grünen, SPD und Volt vom 01.03.2023 -

**Antragstext:**

Der Ausschuss für Mobilität möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

- 1) den Sachstand zur Einführung des bundesweiten 49-Euro-Tickets (Deutschland-Ticket), sowie des hessenweiten 31-Euro-Tickets für Geringverdienende (Hessenpass mobil) darzulegen sowie zu berichten, über welche Vertriebswege die Tickets von der Wiesbadener Bevölkerung erworben werden können und welche Auswirkungen sich daraus auf das übrige Tarifsystem der ESWE Verkehr ergeben.
- 2) über den Stand zur Reduktion des Preises der Kundenkarte/S mit Blick auf das geplante 49-EUR-Ticket zu berichten.
- 3) zu berichten, welche Auswirkungen sich auf das Job-Ticket für städtische Angestellte ergeben.
- 4) über die Umsetzung des Beschlusses 0574 der Stadtverordnetenversammlung vom 16. Dezember 2021 zur Einführung des Schülertickets Hessen WI15 zu informieren.

Wiesbaden, 01.03.2023

**Martin Kraft**

Fachsprecher Mobilität, B90/Grüne

**Gregor Buchholz**

Fraktionsreferent, B90/Grüne

**Silas Gottwald**

Fachsprecher Mobilität, SPD

**Mathias Lück**

Fraktionsreferent, SPD

**Mechthild Coigné**

Fachsprecherin Mobilität, DIE LINKE.

**Ingo von Seemen**

Fraktionsgeschäftsführer, DIE LINKE.

**Daniel Weber**

Fachsprecher Mobilität, Volt

**Simone Winkelmann**

Fraktionsreferentin, Volt